

FWG Neustadt, Amalienstraße 4, 67434 Neustadt

Stadtverwaltung
Oberbürgermeister Marc Weigel
Marktplatz 1 / Stadthaus I
67433 Neustadt an der Weinstraße

Stadtratsfraktion

Christoph Bachtler
Telefon: +49 (0)6321 670778
E-Mail: fraktion@fwg-neustadt.de

Neustadt, 28. September 2023

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 10.10.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Weigel,

wir bitten um Vormerkung des folgenden TOP zur nächsten öffentlichen Stadtratssitzung:

Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger in der Karl-Helfferich-Straße und in der Exterstraße

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. in der Karl-Helfferich-Straße in Höhe der Kreuzung Wallgasse einen Fußgängerüberweg (sog. Zebrastreifen) oder eine Fußgängerquerungshilfe (sog. Mittelinsel) einzurichten;
2. in der Exterstraße in Höhe der Kreuzung Heinestraße einen Fußgängerüberweg (sog. Zebrastreifen) einzurichten und im Gegenzug die Fußgängerfurt mit Bedarfsampel an der Einmündung Hindenburgstraße zu entfernen.

Begründung:

Die Überquerung der Karl-Helfferich- und der Exterstraße gehört zu einer der Hauptrouten für Fußgänger zum und vom Zentrum der Innenstadt. Im von der Verwaltung eingerichteten Neustadter Mobilitätsforum wurde insoweit vorgeschlagen, die Verkehrssicherheit für Fußgänger an häufig genutzten Überquerungsstellen zu verbessern, ohne den Verkehrsfluss für Fahrzeuge über Gebühr zu beeinträchtigen. Diesen Gedanken greifen wir gerne auf.

Zum einen schlagen wir deshalb vor, die Verkehrssicherheit für Fußgänger an der stark frequentierten Kreuzung Karl-Helfferich-Straße/Wallgasse zu erhöhen. Dies kann mittels Fußgängerüberwegs erfolgen. Sofern insoweit die Mindestentfernung zur weiter nördlich gelegenen Fußgängerfurt mit -ampel unterschritten wäre, sollte auf den Bau einer sog. Mittelinsel als Überquerungshilfe zurückgegriffen werden. Die Breite der Karl-Helfferich-Straße lässt dies dort zu.

Zum anderen ist zu sehen, dass die Frequenz der Fußgängerüberquerungen in Höhe der Einmündung der Hindenburgstraße in die Exterstraße abgenommen hat. Dies offenbar deshalb, weil infolge des Umbaus der Hetzelgalerie die Verbindung zum Hetzelplatz nicht

mehr komfortabel erscheint. Der Fußgängerstrom hat sich entsprechend auf die Überquerung der Exterstraße in Höhe der Kreuzung Heinestraße verlagert. Wir schlagen deshalb vor, dort einen Fußgängerüberweg einzurichten. Um unnötige Verzögerungen im Fahrzeugverkehrsfluss zu vermeiden, soll im Gegenzug die Fußgängerfurt/-ampel an der Einmündung Hindenburgstraße entfernt werden. Das würde überdies die Effizienz der Ampelschaltung an der Kreuzung Landauer Straße/Bahnhofstraße steigern.

Mit freundlichen Grüßen


Christoph Bachtler
FWG Fraktionsvorsitzender

gez. Georg Krist
Stadtratsmitglied